



Dezember 2024 - Februar 2025

EVANGELISCH in Nordhausen

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
St. Blasii – Altendorf Nordhausen



*Mache dich auf, werde licht; denn dein
Licht kommt, und die Herrlichkeit des
HERRN geht auf über dir! Jes 60,1*

Warten

Februar 2024, Weihnachten war vorbei und ich packte den letzten Weihnachtsschmuck sorgfältig in die Kisten. Da hörte ich eine kleine zarte Stimme, die rief: „Nein! Nicht in die Kiste, lass mich bitte stehen...“ Es war wohl der kleine Engel, mit der Trommel, aus dem Engelorchester, der mich ansprach.

Advent ist nicht nur im Dezember, scheint er mir zu sagen und möchte dieses Jahr nicht in einer Kiste verbringen.

So steht er nun übers Jahr neben den Holtannenbäumchen aus dem Erzgebirge.



In den letzten Wochen meine ich zu hören, wie das Trommeln des kleinen Engels etwas verhaltener geworden ist. Ist seine Geduld zu Ende?

Warten ist ein Teil unseres Lebens. Warten fällt uns oft so schwer und kann schier endlos sein. Warten ist verschwendete Zeit?

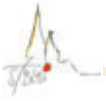
Mit kleinen Tricks besänftigen wir Menschen manchmal unsere Ungeduld. Sie kennen sicher die Ampeln, die mit einem zusätzlichen Lichtsignal ausgestattet sind, um anzuzeigen wie viele Sekunden es noch bis zum nächsten Grünsignal sind!

Advent ist für mich Warten, Innehalten und auch Aushalten. Ein Geschenk mit einer Schleife, die sich nicht so leicht öffnen lässt. Ein Geschenk, das mich erfreuen wird und das mir Aufgaben für mein Leben mitgibt.

Der Advent gibt mir Zeit. Zeit meinen Blick auf mich, auf meinen Nächsten und auf Gott zu richten.

Also ermutige ich den kleinen Engel, ... oder ermutige ich mich? Das Warten hat bald ein Ende. Du wirst sehen: der Herr ist unterwegs zu uns. Es wird bald Weihnachten.

Pfr. Klemens Müller



Kirchenmusik in St. Blasii

Liebe Gemeinde,
seit einem halben Jahr darf ich nun meinen Dienst als Kirchenmusiker in der Gemeinde St. Blasii-Altendorf tun, und ich kann nur sagen, dass diese Tätigkeit genau das ist, was ich mir gewünscht habe. Das Jahr 2024 neigt sich nun allmählich dem Ende zu und hält dabei einige musikalische Höhepunkte bereit, zu denen ich Sie herzlich einladen möchte.

Der Posaunenchor wird an den Abenden vor den vier Adventssonntagen das Anzünden der Kerzen am Adventskranz vor der Blasiikirche musikalisch ausgestalten, während sich das Orchester intensiv auf seinen Einsatz am zweiten Weihnachtsfeiertag im Kantatengottesdienst um 10 Uhr vorbereitet. Was dort zu hören sein wird, möchte ich an dieser Stelle noch nicht verraten – vielmehr lade ich Sie herzlich im Namen aller musikalischen Gruppen dazu ein, den Gottesdienst selbst mit zu erleben!

Am Donnerstag, 12. Dezember, um 20 Uhr, wird traditionell das Weihnachtssoratorium von Johann Sebastian Bach in der Blasiikirche aufgeführt – in diesem Jahr die Kantaten 1-3. Karten dafür können im Gemeindebüro, in der Thalia-Buchhandlung und bei mir selbst erworben werden. Sprechen Sie mich dafür nach den Gottesdiensten gerne an! Es ist mir eine besondere Freude, dass ich das Konzert in diesem Jahr nicht nur mit vielen neuen Gesichtern, sondern auch mit Musikerinnen und Musikern zusammen gestalten darf, denen ich seit längerem verbunden bin. Philipp Goldmann (Bass) war lange Zeit mein Dozent für Chorleitung an der EHK in Halle, während ich Stephan Scherpe (Tenor) und Kathleen Ziegner (Sopran) in diversen Konzerten erleben durfte. Mit Anja Daniela Wagner (Alt) wird das So-

listenquartett durch eine bewährte Nordhäuser Stimme komplettiert. Das Orchester reist in diesem Jahr aus meiner langjährigen Heimatstadt Wernigerode an: Neben der Nordhäuser Kantorei und den Solisten freue ich mich besonders auf das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode, welches die Reise über den Harz auf sich nehmen wird, um uns eine schöne musikalische Stunde zu bescheren.

Am Altjahrsabend lade ich Sie alle zu einem ersten Feuerwerk um 22:30 Uhr ein. Freuen Sie sich beim „Orgelfeuerwerk“ in der Blasiikirche auf schwungvolle und nachdenkliche Musik, um das alte Jahr in aller Ruhe Revue passieren zu lassen.

Was steht im neuen Jahr an? Besonders freue ich mich auf ein Konzert am 16. Februar: Familien, Junggebliebene, Kinder und Erwachsene sind eingeladen zum Familienkonzert „Karneval der Tiere“ mit dem Blechbläserensemble RathBrass und Kantorin Ella Reiter aus Querfurt. Camille Saint-Saens stellt in diesem Werk auf humorvolle Art und Weise die Charaktere einzelner Tiere musikalisch dar. Die Musikstücke werden durch einzigartige Sprechtexte von Lorient umrahmt.

Natürlich werden die musikalischen Gruppen auch auf die Passions- und Osterzeit hinarbeiten.

Lassen Sie sich überraschen und es gilt natürlich – Wer nicht kommt, war hinterher nicht da.

Herzlich grüßt

Ihr Johannes Richter

Fragen an Kantor Johannes Richter

Was sind bisher so die wichtigsten Meilensteine in deinen jungen Leben und wie alt bist du eigentlich?

Ich bin (noch) 26 Jahre alt und blicke bisher auf ein sehr erfülltes Leben zurück. Ich bin in Salzwedel geboren und in Wernigerode im Harz aufgewachsen. Dort habe ich das Landesgymnasium für Musik besucht und 2015 das kirchenmusikalische C-Seminar in Halberstadt absolviert. 2016 habe ich dann in Halle begonnen, Kirchenmusik zu studieren. Die Kirchenmusik hat mich mit Orgelkonzerten quer durch Deutschland, aber auch in die Schweiz geführt und viele neue Freundschaften entstehen lassen.

Wie steht es mit deinem Familienstand?

Ich bin dem Gesetz nach ledig, aber seit einigen Jahren glücklich mit einer ebenfalls sehr musikalischen Freundin liiert.

Wo wohnt ihr im Moment und habt ihr eigentlich vor, früher oder später zu uns nach Nordhausen zu ziehen?

Wir wohnen momentan in Querfurt in Sachsen-Anhalt, weil meine Partnerin dort arbeitet und früher ins Berufsleben gegangen ist als ich. Wir können uns durchaus vorstellen, nach Nordhausen zu ziehen. Dazu haben wir aber momentan noch keine konkreten Planungen aufgenommen.

Was macht deine Partnerin beruflich?

Meine Partnerin ist Kantorin, genauso wie ich. Dadurch ergänzen wir uns sehr gut und können unkompliziert zusammen arbeiten.

Welche Instrumente spielst du und was davon ist dein Lieblingsinstrument?

Ich spiele Klavier, Orgel, Euphonium (also Tenor-Tuba) und Schlagzeug. Ich kann - abseits vom Klavier - nicht sagen, welches mein Lieblingsinstrument ist. Solche Fra-

gen sind immer schwierig zu beantworten. Vermutlich würde ich sagen, dass es die Orgel ist, denn damit habe ich bisher die meiste Zeit zugebracht.

Was hast du in Sachen Kirchenmusik



vorgefunden als du hier her gekommen bist?

Eine sehr lebendige und vielfältige musikalische Arbeit, die durch meine Amtsvorgänger in hervorragender Art und Weise aufgebaut wurde. Ich finde es bewundernswert, wie viele Menschen sich bereitwillig und vielseitig hier musikalisch engagieren. Das möchte ich natürlich beibehalten und nach Möglichkeit auch noch ausbauen.

Wie findest du eigentlich unsere Orgel?

Das ist nun wirklich eine schwierige Frage. Sie ist ein Kind ihrer Zeit, und man merkt ihr an, dass sie seit den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts geplant wurde. Die Ideale dieser Zeit, die eigentlich 1990, als die Orgel dann endlich aufgestellt war, schon überholt waren, finden sich noch im Instrument und fordern den Spieler an einigen Stellen sehr. Für den Gottesdienst



ist sie hervorragend geeignet, ich entdecke immer wieder neue Farben. Die Orgel ist ein in sich schlüssiges Instrument, dessen Stärken und Schwächen alleine von den Präferenzen des Spielers abhängen und daher eigentlich nicht faktisch diskutiert werden können. Es braucht Zeit, um eine Orgel wirklich kennen zu lernen, und diese Zeit möchte ich mir gerne nehmen, bevor ich mir ein Urteil über das Instrument erlaube.

Bisher vertreten wir die Abmachung, dass Hunde nicht mit in die Kirche dürfen. Wie findest du diese Regel?

Ich glaube, dass man diese Regel schwer beurteilen kann. Ich muss ehrlich sagen, dass ich bisher davon nichts wusste - aber ich sehe das auch differenziert: Bis zu einer gewissen Größe sehe ich kein Problem, einen (gut erzogenen!) Hund mit in die Kirche zu nehmen, sofern er niemanden stört. Ab einer gewissen Größe ist das schon schwierig, aber ich als „Hundepapa“ veretrete grundsätzlich die Auffassung, dass Hunde als Geschöpfe aus Gottes Schöpfung schon in der Kirche sein dürfen.

Hast du schon konkrete Pläne für den Aufbau eines Kinderchores?

Ich habe mit meinen Kolleginnen dahingehend schon gesprochen und bin gerade auf der Suche nach geeigneten Stücken für den Kinderchor, vielleicht auch nach einem kleinen Musical?

Hast du in der Bibel eine Lieblingsstelle oder welche ist dir im Moment grade wichtig?

Meine Lieblingsstelle wird immer mein Konfirmationsspruch bleiben, aus dem Epheser-Brief: „So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes“.

Wenn du schon mal die Gelegenheit

hast: Was willst du unseren Gemeindegliedern gerne noch mitteilen?

Ich möchte mich für die offene und warme Aufnahme in der Gemeinde und die vielfältige Unterstützung bei den bisherigen Projekten bedanken. Das war ganz großartig und hat mich tief bewegt. Vor allem aber möchte ich sagen, dass die Kirchenmusik nur für die Gemeinde sein kann, wenn sich möglichst viele aus der Gemeinde beteiligen. Sie singen gerne oder spielen ein Instrument? Dann kommen Sie doch gerne zu den musikalischen Gruppen und musizieren Sie mit uns! Das ist nicht nur gut für die Seele, sondern auch noch gesund für den Körper, und nette Menschen trifft man auch noch!

Vielen Dank für das Gespräch!

Die Fragen stellte Frank Tuschy.

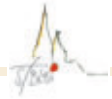
1. FC Südharz

Das Frauenchorprojekt „1. FC Südharz“ geht in die nächste Saison. Sängerinnen aus dem ganzen Kirchenkreis sind eingeladen, für einen Monat miteinander zu proben und aufzutreten.

Die Proben finden an den Freitagen im Januar statt. Das sind: 10. Januar, 17. Januar, 24. Januar und 31. Januar. Die Proben finden an 4 verschiedenen Orten im Kirchenkreis (die werden noch bekannt gegeben, sobald sie feststehen).

Am Samstag, 1. Februar, 17.00 Uhr, und Sonntag, 2. Februar, 10.00 Uhr, gestalten wir zwei Gottesdienste mit.

Rückfragen können Sie gern an Kantorin Viola Kremzow stellen: 0 36 31 - 4708218



Handwerkermarkt

An den vier Adventswochenenden können die Nordhäuser fast die ganze KILA-Gemeinschaft von 15.00 bis 18.00 Uhr vor der Blasii Kirche erleben.

Es gibt die Möglichkeit zum Schmieden, zum Kerzen ziehen, Wachshand machen, Vogelhäuschen nageln, Seilern, Brennpeptern, Stockbrot bruzzeln und Dosenlaternen herstellen. Im beheizten Bastelzelt werden wieder Waffeln gebacken. Dort gibt es auch noch einige reizvolle Handwerke zum Ausprobieren.

Auch das kultige KILA-Laufrad-Karussell wird wieder auf dem Kirchplatz stehen.



An den Samstagen ist die Spielwerkstatt von Alexander Ibe mit seiner mobilen Kinder-Tischlerwerkstatt dabei. Zu jeder Stunde gibt es eine Turmführung auf die Türme der Blasii Kirche mit Rüdiger Neitzke. Samstags um 18 Uhr wird (im Rahmen einer kleinen Andacht) die jeweils nächste Kerze am großen Adventskranz vor der Kirche entzündet. An den Sonntagen kommt Frau Forst mit zwei Pferden, auf denen die Kinder eine Runde um die Kirche reiten können. Sonn-

tags ist auch das Café KILA im Turmraum der Blasii Kirche geöffnet. Das Besondere an diesem Café ist, dass alle Arbeiten von den Kindern des KILA übernommen werden. Die Kinder und Eltern, die beim Café KILA am Sonntag angemeldet sind, treffen sich bitte pünktlich um 14.30 Uhr an der Blasii Kirche.

Gerne gibt der KILA weiteren (Hobby) Handwerkern die Möglichkeit, sich und ihr Hand-



werk den Besuchern vorzustellen. Freuen würden wir uns z.B. über einen Drechsler oder einen Kettensägen-Schnitzer. Auch die Töpferei fehlt noch im Angebot. Schön wäre es, wenn das eigene Handwerk so vorgestellt wird, dass es was zu sehen gibt oder die Kinder mit Hand anlegen können. Auch weitere gemeinnützige Träger und Vereine sind herzlich eingeladen sich am Markt zu beteiligen. Es werden keine Standgebühren erhoben, die Stromkosten übernimmt der KILA. Infos bei Frank Tuschy über frank.tuschy@t-online.de Tel: 988340 oder über die Homepage des KILA: <https://www.kinder-kirchen-laden.de/>

Frank Tuschy

Handwerkercamp 2025

Der Termin steht schon fest! Vom 26.7. bis 3.8.2025 ist unser nächstes Handwerkercamp in Eggerode. Die Zielgruppe sind Schulkinder bis 12 Jahre. Thema ist das Leben und Schaffen von Johann Sebastian Bach. Schon jetzt wissen wir z.B., dass wir dafür im Camp mit den Kindern eine eigene Orgel (aus einem alten Harmonium und Baumarkt Material) bauen wollen. Alles Weitere findet sich noch.

Das Vorbereitungswochenende für Mitarbeitende findet im Februar statt.

Die Anmeldezettel gibt es aber schon im Advent im KILA oder auf der Homepage <https://www.kinder-kirchen-laden.de>.



Weihnachten in Petersdorf

Wer Weihnachtslieder mal ein wenig anders erleben will, ist herzlich nach Petersdorf eingeladen: Am Sonntag, 3. Advent, 15.12.2024, um 17.00 Uhr, spielt Ronald Gässlein in der Petersdorfer Kirche seine Versionen bekannter Lieder, auch zur Advents- und Weihnachtszeit. Herzliche Einladung!

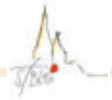
Gut möglich, dass Petersdorf die meisten Krippenspieler in diesem Jahr hat.

So klein der Ort ist, gibt es doch viele Kinder. Und fast alle machen mit!

Das Krippenspiel ist am 24.12. um 16.00 Uhr zu erleben.

Der erste Gottesdienst 2025 ist zu Neujahr 14.00 Uhr bei Frau Schönemann. Anschließend stoßen wir auf das neue Jahr an und es gibt Kaffeetrinken.

Hauke Meinhold



Taufvorbereitungskurs

Auch für den Sommer 2025 plant unsere Region wieder einen gemeinsamen Gottesdienst für alle Gemeinden. Am Sonntag, 24. August, wollen wir ein Tauffest an einem der Seen um Nordhausen feiern. Große und kleine Menschen können sich dort taufen lassen und gleich mit allen anderen gemeinsam feiern.

Bevor Erwachsene sich für die Taufe entscheiden, haben sie oft viele Fragen:

Worum geht es im christlichen Glauben? Wer ist Gott für mich? Was steht in der Bibel? Wie hängt das eigentlich alles zusammen?

Mit diesen grundlegenden Themen beschäftigt sich ein Kurs über den christlichen Glauben. Mit dem Material des Glaubenskurses „Christ werden - Christ bleiben“ wird der große Zusammenhang des christlichen Glaubens erarbeitet. Das passiert an sieben Terminen, immer montags, 17:00 Uhr, im Blasiipfarrhaus:

2., 9. und 16. Dezember sowie 6., 13., 20. und 27. Januar.

Engeladen sind Menschen, die auf den christlichen Glauben neugierig sind, und Leute, die schon wissen, dass sie sich taufen lassen wollen.

Pfr. Hauke Meinhold



„Kurze Weihnachts-Meile“

Am 8. Dezember, von 13.00 bis 18.00 Uhr, verwandelt sich die „Kurze Meile“ (obere Barfüßerstrasse) wieder in die „Kurze Weihnachtsmeile“. Ein vielfältiges Programm erwartet die Besucher:innen. Neben Glühwein und Erfrischungsgetränken werden leckere Bratwürste, Kreppl und Stockbrot angeboten. Die Initiatoren, das WeltladenCafé, Wilmas Kleid, Studio Johanna „Catering & Dekoration“ und der Jazzclub Nordhausen e.V.



bieten Kreativangebote und Live-Musik an. Neben traditionellen Weihnachtsliedern spielt ab 18 Uhr „Herrenzimmer“ und beendet den Abend. Die anliegenden Läden und Geschäfte haben während der Zeit geöffnet. Unter dem Motto „Weihnachten zusammen“ ist das Bündnis #NordhausenZusammen zum zweiten Mal mit Musik, Kunsthandwerk, internationaler Küche, Bastelangeboten, nostalgischen Diarollfilmen, vielen Überraschungen und einer Feuershow zwischen der „Kurzen Meile“ und dem KILA-Handwerkermarkt wieder mit dabei.

Stephanie Tiepelmann-Halm

Nordhäuser Singspiel zu Weihnachten

Von wegen „Alle Jahre wieder“..! in diesem Jahr gibt es zu Weihnachten eine besondere „Bescherung“! Der Intendant unseres Theaters Daniel Klajner hat ein „Nordhäuser Singspiel“ verfasst, das die Weihnachtsgeschichte in besonderer Weise und mit ganz vielen Beteiligten auf die Bühne (bzw. in den Altarraum der Jugendkirche) bringt: „Der Stern von Bethlehem“.

gesellschaftlichen Ereignis werden lassen. „Der Stern von Bethlehem“ erzählt die Weihnachtsgeschichte mit eingängigen und emotionalen (Weihnachts-)Liedern und Chören, gesprochenen Dialogen und Pantomime. Dabei spannt das Singspiel einen weiten Bogen: von der Verkündigung der Geburt Jesu, der beschwerlichen Fußreise Josephs und der schwangeren Maria nach Betlehem sowie der



Die Proben laufen bereits, Theater-Laien wie Profis bereiten gemeinsam ein für Nordhausen einmaliges „Krippenspiel“ vor! Auch aus der Blasii-Gemeinde sind vertraute Gesichter mitten in der Geschichte zu entdecken...!

Das Theater schreibt zu dem Projekt: „Weihnachten als christliches Fest, mit dem hierzulande die Geburt Jesu gefeiert wird, steht für Nächstenliebe, für familiäres Zusammensein und für Gemeinschaft. Unterstützt vom Theater Nordhausen und der evangelischen Kirchengemeinde St. Blasii führt dieses „Nordhäuser Singspiel“ hiesige Bürgerinnen und Bürger jeden Alters zusammen. Denn diese sind es, die das Theater auf die Bühne bringen und es zu einem gesamt-

Geburt Jesu bis hin zu dem Besuch der drei Weisen und der Flucht der jungen Familie vor König Herodes. Nach dem Nordhäuser Luther-Musical im Jahr 2017 erwartet die Stadt erneut ein ganz besonderes Theatererlebnis für alle.“

Erleben können Sie den „Stern von Bethlehem“ zu folgenden Terminen:

- Sa, 7.12., 17:00 Uhr
- Sa, 14.12., 17:00 Uhr
- So, 22.12., 16:00 Uhr,

jeweils in der Altendorfer Herzschlag-Jugendkirche. Karten erhalten Sie über die Theaterkasse! Nicht verpassen!

Pfr. Wolf-Johannes v.Biela



30. November
18.00 Uhr **vor St. Blasii** Andacht

Dezember 2024

1. Dezember | **1. Advent**
10.00 Uhr **St. Blasii** für Groß & Klein
10.00 Uhr **Frauenberg**
17.00 Uhr **Frauenberg** Adventsnachmittag
19.00 Uhr **Frauenberg** Taizégebet

7. Dezember
15.00 Uhr **Frauenberg** Gehörlosengottesdienst
18.00 Uhr **vor St. Blasii** Andacht

8. Dezember | **2. Advent**
10.00 Uhr **St. Blasii** mit Abendmahl
10.00 Uhr **Frauenberg** mit Abendmahl

14. Dezember
18.00 Uhr **vor St. Blasii** Andacht

15. Dezember | **3. Advent**
10.00 Uhr **St. Blasii**
10:00 Uhr **Frauenberg**
musikalischer Gottesdienst mit Taufe

20. Dezember
10.00 Uhr **St. Blasii**
Weihnachtsgottesdienst der Lebenshilfe

21. Dezember
18.00 Uhr **vor St. Blasii** Andacht

22. Dezember | **4. Advent**
10.00 Uhr **St. Blasii**

24. Dezember | **Heiligabend**
15.00 Uhr **St. Blasii** Krippenspiel
16.00 Uhr **Frauenberg** Krippenspiel
16.00 Uhr **Petersdorf** Krippenspiel
16.30 Uhr **St. Blasii** Krippenspiel

18.00 Uhr **St. Blasii** Christvesper
18.00 Uhr **Frauenberg** Christvesper
23.00 Uhr **St. Blasii** Christnacht

25. Dezember | **1. Weihnachtsfeiertag**
10:00 Uhr **Frauenberg** Stadtgottesdienst

26. Dezember | **2. Weihnachtsfeiertag**
10.00 Uhr **St. Blasii**
Musikalischer Stadtgottesdienst

29. Dezember | **1. So. nach Weihnachten**
10.00 Uhr **St. Blasii**

31. Dezember | **Altjahresabend**
18.00 Uhr **St. Blasii** mit Abendmahl
18:30 Uhr **Frauenberg**

Januar 2025

1. Januar | **Neujahr**
14.00 Uhr **Petersdorf** mit Kaffeetrinken
18.00 Uhr **St. Blasii** mit Abendmahl

5. Januar | **2. So. nach Weihnachten**
10.00 Uhr **St. Blasii**

12. Januar | **1. nach Epiphania**
10.00 Uhr **St. Blasii**
19:00 Uhr **Frauenberg** Taizégebet

18. Januar
15:00 Uhr **Frauenberg** Gehörlosengottesdienst

19. Januar | **2. nach Epiphania**
10.00 Uhr **St. Blasii**
10:00 Uhr **Frauenberg** mit Abendmahl

26. Januar | **3. nach Epiphania**
10.00 Uhr **St. Blasii**
10:00 Uhr **Frauenberg**

Februar 2025

2. Februar | **letzter nach Epiphania**

10.00 Uhr **St. Blasii**

10.00 Uhr **Frauenberg** Gemeindefrühstück

19.00 Uhr **Frauenberg** Taizégebet

9. Februar | **4.So.vor der Passionszeit**

10.00 Uhr **St. Blasii**

10.00 Uhr **Frauenberg** mit Abendmahl

16. Februar | **Septuagesimae**

10.00 Uhr **St. Blasii**

10.00 Uhr **Frauenberg**

14.00 Uhr **Petersdorf**

23. Februar | **Sexagesimae**

10.00 Uhr **St. Blasii**

10.00 Uhr **Frauenberg**

15.00 Uhr **Frauenberg** Gehörlosengottesdienst

Gottesdienste in den Pflegeheimen

St. Jakob Haus, Rautenstr.17:

Gottesdienst jeden Freitag um 10.00 Uhr

Seniorenheim St. Josef, Kranichstr. 12:

Abendmahlsgottesdienst monatlich

Donnerstag, 10.00 Uhr: 12.12., 16.1., 13.2.

K&S Seniorenresidenz, Stolbergerstr. 89

Gottesdienst monatlich

10.15 Uhr: 16.12., 13.01., 17.02.,

Pflegeheim Pappelweg, Stürzetal 33:

Gottesdienst monatlich

15.30 Uhr: 12.12., 09.01., 13.02.

Pflegeheim Nord, C.-v.-Ossietzky-Str. 7:

Gottesdienst monatlich:

09.30 Uhr: 09.12., 15.1., 19.2.

Kasualien

Getauft wurden:

Bestattet wurden:

Weihnachtsgottesdienst der Lebenshilfe

Am **Freitag, dem 20. Dezember, um 10.00 Uhr** feiert die Lebenshilfe Weihnachten in der Blasiikirche. Dieses Jahr werden die Kleinsten, die Kindergartenkinder aus dem Traumzauberbaum, den Gottesdienst mit einem Krippenspiel gestalten. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst!

Pfrn. Elisabeth Alpers-v.Biela

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit

Mit vielen Veranstaltungen versuchen wir uns in St. Blasii und Frauenberg auf die Geburt Jesu vorzubereiten. Hier sehen Sie alle Adventsveranstaltungen in einer Übersicht.

30. November | **Samstag**
15.00-18.00 **Handwerkermarkt**
18.00 Uhr **Andacht** am Adventskranz
1. Dezember | **Sonntag 1. Advent**
10.00 Uhr **Familiengottesdienst** Blasii
10.00 Uhr **Gottesdienst** Frauenberg
15.00-18.00 **Handwerkermarkt**
+ Café KILA
17.00 Uhr **Adventsnachmittag**
Frauenberg
19.00 Uhr **Taizégebet** Frauenberg
7. Dezember | **Samstag**
15.00-18.00 **Handwerkermarkt**
15.00 Uhr **Gehörlosengottesdienst**
Frauenberg
18.00 Uhr **Andacht am Adventskranz**
18.30 Uhr **Konzertchor** St. Blasii
8. Dezember | **Sonntag 2. Advent**
10.00 Uhr **Gottesdienst** Blasii
10.00 Uhr **Gottesdienst** Frauenberg
13.00-18.00 **Kurze Weihnachts-Meile**
15.00-18.00 **Handwerkermarkt**
+ Café KILA
12. Dezember | **Donnerstag**
20.00 Uhr **Weihnachtsoratorium**
14. Dezember | **Samstag**
15.00-18.00 **Handwerkermarkt**
18.00 Uhr **Andacht** am Adventskranz
18.30 Uhr **Kinder- und Jugendchor**
St. Blasii

15. Dezember | **Sonntag 3. Advent**
10.00 Uhr **Gottesdienst** St. Blasii
10.00 Uhr **Gottesdienst** Frauenberg
15.00-18.00 **Handwerkermarkt**
+ Café KILA
17.00 Uhr **Ronald Gässlein** Petersdorf
18.00 Uhr **Adventsmusik** St. Blasii
20. Dezember | **Freitag**
10.00 Uhr **Weihnachtsgottesdienst**
der Lebenshilfe St. Blasii
21. Dezember | **Samstag**
15.00-18.00 **Handwerkermarkt**
18.00 Uhr **Andacht** am Adventskranz
22. Dezember | **Sonntag 4. Advent**
10.00 Uhr **Gottesdienst** St. Blasii
10.00 Uhr **Gottesdienst** Frauenberg
15.00-18.00 **Handwerkermarkt**
+ Café KILA
- 
24. Dezember | **Heiligabend**
15.00 Uhr **Krippenspiel** St. Blasii
16.00 Uhr **Krippenspiel** Petersdorf
16.30 Uhr **Krippenspiel** Frauenberg
16.30 Uhr **Krippenspiel** St. Blasii
18.00 Uhr **Christvesper** St. Blasii
18.30 Uhr **Christvesper** Frauenberg
23.00 Uhr **Christnacht** St. Blasii



25. Dezember | **1. Weihnachtsfeiertag**

10:00 Uhr **Stadtgottesdienst**
Frauenberg

26. Dezember | **2. Weihnachtsfeiertag**

10.00 Uhr **Stadtgottesdienst** St. Blasii
mit Kantorei und Orchester

31. Dezember | **Altjahresabend**

18.00 Uhr **Gottesdienst** mit
Abendmahl St. Blasii

18:30 Uhr **Gottesdienst** Frauenberg

22.30 Uhr **Orgelfeuerwerk**

1. Januar | **Neujahr**

14.00 Uhr **Gottesdienst** mit
Kaffeetrinken Petersdorf

18.00 Uhr **St. Blasii** mit Abendmahl

20*C+M+B*25

Unter dem Leitwort „Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“ findet Anfang 2025 wieder die Sternsingeraktion auch in unserer Gemeinde statt. Kinder aus der Domgemeinde, der Blasii- und der Frauenberggemeinde und der evangelischen Grundschule werden wieder ab dem 02. Januar unterwegs sein und Spenden sammeln für Kinder in Not.



Am 2., 3. und 4. Januar sind wir zu unseren Besuchen unterwegs - wir hoffen, dass viele Kinder mitmachen. Am 5. Januar werden die Sternsinger uns dann auch im Gottesdienst in St. Blasii besuchen und für uns singen und uns den Segen bringen.

Wenn Sie zwischen 2. und 4. Januar gerne von den Sternsingern besucht werden möchten oder jemand wissen, der sich ganz besonders über diesen Besuch freuen würde, melden Sie sich bitte bei mir!

Ansonsten können Sie sich den Gottesdienst mit den Sternsingern vormerken: **Sonntag, 5. Januar, 10:00 Uhr** St. Blasii und 10:30 Uhr Dom!

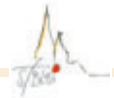
Pfrn. Elisabeth Alpers-v.Biela (Tel.: 982422)

Allianzgebetswoche

Unter dem Thema „Miteinander Hoffnung leben“ findet im Januar die nächste Allianzgebetswoche statt. Von Montag, 13. Januar, bis Samstag, 18. Januar, jeweils um 19.00 Uhr, laden die Gemeinden der Stadt zum Gebet an unterschiedlichen Orten ein.

Der Abschlussgottesdienst findet am Sonntag, 19. Januar, 10.30 Uhr in der St. Laurentius-Kirche in Salza statt.

Klemens Müller



Degamba: Schulpartnerschaft für die Ärmsten

Ein Abend mit Eindrücken aus Äthiopien und der Band „Taktlos“ am **24. Januar um 18.30 Uhr** im Altendorfer Saal!

Degamba ist eine Region in den Bergen der Region Tigray im Norden Äthiopiens zwischen Adigrat und Hawzen, nahe der Grenze zu Eritrea. In dieser Region befindet sich im Dorf Eda Arbi die Degamba-School.

Hier starteten wir im Jahr 2015, nach einem freiwilligen Einsatz, eine Schulpartnerschaft. In kleinen Schritten wuchs das Projekt.

Während der Coronapandemie und dem zwei Jahre andauernden Krieg dort unterstützten wir unsere Patenkinder und deren Familien hauptsächlich mit Lebensmitteln.

Im November 2023 konnte ich mir endlich wieder ein persönliches Bild über die aktuelle Lage machen.



Über das Leben der Menschen, die momentane Situation in Degamba und über die Auswirkungen des schrecklichen Krieges möchte ich Sie mit einer kleinen Fotodokumentation dorthin mitnehmen. Hierzu lade ich Sie herzlich am Freitag, den **24. Januar 2025 um 18.30 Uhr** in den Gemeindegottesaal des Altendorfer Pfarrhauses ein. Ich freue mich sehr, dass die Band „Taktlos“, die dieses Projekt seit einigen Jahren unterstützt, diesen Abend musikalisch umrahmen wird.

Kati Cieslak

Biblisches Essen

Am Sonnabend, 25. Januar 2025 findet wieder „Biblisches Essen, biblische Erzählung“ im Saal im Altendorfer Gemeindehaus statt. Die Veranstaltung beginnt um 18.00 Uhr und kostet 20 Euro pro Person.

Erzählt wird die Josefsgeschichte aus 1. Mo 37-50. Zum Appetitmachen bekommen Sie hier erste Häppchen dieser spannenden und durch die Jahrtausende hochaktuellen Geschichte:

1. Akt: Es gibt Hochbegabte. Die anderen sind Dorfjungs. Der Hochbegabte hat es schwerer. Er muß seine Rolle finden. Das ist nicht leicht. Er wird Fehler machen, weil intellektuelle Begabung und soziale Reife unterschiedliche Dinge sind. Da kommt es zur Strafe. Für ihn. Aber sie kann auch maßlos werden.

2. Akt: Aufstieg ist nach dem Sturz wieder möglich. Es ist nun alles gut. Aber es wird nicht alles gut bleiben. Wenn du für eine Sünde, die du getan hast, bestraft wirst, ist das hart. Unvergleichlich viel härter ist es aber, wenn du bestraft wirst, weil du die Sünde verweigert hast.

3. Akt: Erneut im Kerker. Wer zweimal gestürzt ist, wird sich nie wieder erheben. Wenn doch, dann ist das nur und allein das Wunder Gottes. Und so geschieht es Joseph, weil Gott ihn für die weitere Heilsgeschichte brauchte. Zuvor aber: Es gibt zwei Männer in Ägypten die wirklich frei sind. Der Pharao, weil er allmächtig ist im Lande – und Joseph, weil er absolut nichts mehr zu verlieren hat. Da wird man dann offen für die Wahrheit.

4. Akt: Da kommen sie, die Asylanten. Und Joseph kann endlich Rache üben an denen, die ihm damals übelwollten. Das waren seine Brüder. Aber Gott wandelte das Leid in Segen ... Kann man da Rache üben? Es ist nicht leicht, die eigenen mentalen Inhalte zu ordnen. Endlich gelingt es ihm - und es kommt Frieden für alle Beteiligten. Nur deshalb kann die Bibel weitergehen. Bis zu Jesus.

Pfr. i.R. Bodo Seidel

Besuch auf unserer Kanzel

Ein großer Kirchenkreis „Nordthüringen“ aus den bisherigen Kirchenkreisen Mühlhausen, Südharz und Bad Frankenhausen-Sondershausen ist im Entstehen. 2022 haben alle drei Kreissynoden dazu einen gemeinsamen Beschluss gefasst. Aktiv wird an einem Zusammenschluss der drei Kirchenkreise gearbeitet: Viele Gespräche, gemeinsame Leitungskreise, Kreiskirchenräte und Konvente (Arbeitstreffen der hauptamtlich Mitarbeitenden) haben bereits stattgefunden. Das gemeinsame Ziel, der 01.01.2027, steht dabei immer vor Augen.

Bereits im Juni trafen sich die Konvente der Pfarrerinnen und Pfarrer sowie der Kirchenmusikerinnen und -musiker erstmalig in der großen Runde dreier Kirchenkreise. Da lag spürbar viel Energie in der Luft. Aus dem Schwung dieses Treffens heraus entstand eine Idee, die wir bald live erleben können. Unsere Pfarrerschaft wird sich gegenseitig besuchen! Treffen werden sie sich dabei vermutlich nicht, aber uns als Gemeinde. Wie das geht? Sie möchten die Kanzeln tauschen. Da könnte also am 26. Januar 2025 jemand ganz anderes in Ihrer Kirche predigen. Ein neues Gesicht, jemand aus einem der beiden anderen Kirchenkreise. Gemeinsam wollen die Pfarrer für einen Kirchenkreis „Nordthüringen“ unterwegs sein und die Gemeinden der Nachbarn kennenlernen. Per Losprinzip fiel die Entscheidung, wer wohin geht. Wir dürfen gespannt sein!

Was wir auf jeden Fall alle tun können, ist an diesem Tag aneinander zu denken und füreinander zu beten. Lassen Sie sich einladen, einmal ein „Nachbar-Gesicht“ kennenzulernen, ein bisschen Kirchenkreis „Nordthüringen“ aktiv zu schnuppern.

Regina Englert, Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenkreis Südharz

Weltgebetstag 2025

Der Weltgebetstag 2025 kommt von den Cookinseln. Das Motto für den Weltgebetstag am **Freitag, dem 7. März 2025** stammt aus Psalm 139,14: „Wunderbar geschaffen“! Der Gottesdienst erzählt von der Lebenswelt auf 15 kleinen Inseln, die insgesamt eine Fläche von etwa 240 km² haben. Fast alle Menschen auf den Cookinseln sind Maori, haben also indigene Wurzeln. Fast alle sind christlich geprägt. Die Frauen verbinden den christlichen Glauben mit dem Erleben des Ozeans als „Big Blue Body“, als einem großen, lebendigen, blauen Körper, von und mit dem sie leben. Das Meer gibt ihnen Fisch und Lebensraum. Zugleich steigt der Meeresspiegel und nagt an den Küsten der nördlicheren Koralleninseln.



Wenn Sie Lust haben, diesen ganz besonderen Abend in ökumenischer Gemeinschaft mit vorzubereiten, dann kommen Sie gerne dazu: jeweils mittwochs 18.00 Uhr treffen wir uns zur Vorbereitung im Blasiipfarrhaus:
 Mi, 22. Januar: Landinformationen
 Mi, 12. Februar: „Wunderbar geschaffen“
 Mi, 26. Februar: Musik von den Cookinseln
 Mi, 05. März: 18.00 Uhr Generalprobe - St. Jakobhaus

Freitag 07. März: 19.00 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag im Jakobhaus
Elisabeth von Biela & Kathrin Schwarze



SIE SIND GEFRAGT

Kandidieren Sie zur Gemeindekirchenratswahl 2025

Im Oktober 2025 werden die Leitungen der Kirchengemeinden in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, die Gemeindekirchenräte, neu gewählt. Sie können mit darüber entscheiden, ob „die Kirche im Dorf bleibt“. Sie sind gefragt!

Ein Gemeindekirchenrat braucht viele Fähigkeiten. Ihre Meinung, Ihre Ideen und Ihre Kreativität sind wichtig. Aus diesem Grund wird unsere Kirche mehrheitlich von gewählten, ehrenamtlichen Mitgliedern geleitet. Nur wenn Menschen kandidieren, kann das Gemeindeleben erhalten und gestaltet werden.

Als Kirchenälteste oder Kirchenältester kann jedes Gemeindeglied kandidieren, das am Wahltag 16 Jahre alt ist, am Gemeindeleben teilnimmt, zum Abend-

mahl zugelassen ist und seit mindestens sechs Monaten in der Kirchengemeinde lebt. Um gleich einem Missverständnis vorzubeugen: Kirchenälteste dürfen, aber müssen nicht alt sein.

Was bietet Ihnen das Engagement?

Das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten, kann vielseitig sein, manchmal vielleicht auch anstrengend. Aber die Arbeit im Team verbindet und macht Spaß. Sie werden manches Neue entdecken. Wenn Sie mögen, können Sie auch Fortbildungen besuchen. Auf jeden Fall erwartet Sie ein sinnvolles und befriedigendes Engagement.



Welche Aufgaben hat ein Gemeindegemeinderat?



Wie aufwändig ist die Mitarbeit?

Das hängt stark von Ihrem persönlichen Engagement ab. In der Regel trifft sich der Gemeindegemeinderat zu vier bis zehn Sitzungen im Jahr. Außerdem können die Kirchenältesten auch an Gottesdiensten und anderen Gemeindeaktivitäten mitwirken. Insgesamt werden Sie für die Dauer von sechs Jahren gewählt.

Möchten Sie kandidieren? Das würde uns freuen!

Bitte suchen Sie das Gespräch mit den jetzigen Kirchenältesten, Ihrer Pfarrerin oder Ihrem Pfarrer. Sie sind herzlich willkommen!

Ihre Evangelische Kirche.

Informationen zur Gemeindegemeinderatswahl bekommen Sie in Ihrer Kirchengemeinde und auch im Internet unter: www.wahlen-ekm.de

Melden Sie sich bei
Interesse gern bei uns,
um sich der Blasii-
Gruppe anzuschliessen!

GEMEINDE KONGRESS

Lass Funken sprühen

Ein lebendiger Praxisaus-
tausch zwischen Ehren-
und Hauptamtlichen aus
Gemeinden, Kirchenkrei-
sen und Erprobungsräu-
men. Inspirierende Impul-
se rund um Glauben und
Christ-Sein, interessante
Erfahrungen sowie
gegenseitige Ermuti-
gung.

Mit Themen-Ateliers,
Workshops und dem
„Markt der sprühen-
den Ideen“.

Kartenvorverkauf unter
gemeindekongress.de

Anmeldung bis 30.11.24:
Tageskarte Erwachsene
49 Euro, Tageskarte
ermäßigt (Schüler ab
15 Jahre, Studierende und
Azubis) 39 Euro, Paket-
preis für 15 Tageskarten:
700 Euro, Kinder bis 14
Jahre: 19 Euro

Anmeldung ab 01.12.24:
Tageskarte: 59 Euro/
ermäßigt 49 Euro, Kinder
bis 14 Jahre: 19 Euro.

Alle Kartenpreise gelten
inklusive Mittagessen,
Nachmittags-Snack
und Tagungsgetränken.

CongressCenter
Messe Erfurt

Sa
22.02.
2025



Gemeindedienst
EKM

ERPR
RÄUMUNG
SME

www.gemeindekongress.de



Gruppen und Kreise

Konfirmanden Klasse 8

donnerstags, 15 Uhr in der Jugendkirche
Leitung: Pfr. Meinhold

Konfirmanden Klasse 7

mittwochs, 17.00 Uhr in der Jugendkirche
Leitung: Pfr. v.on Biela

Junge Gemeinde

donnerstags, 18 Uhr in der Jugendkirche,
Leitung: HERZSCHLAG-Team

Kindergottesdienstkreis

Donnerstag, 13. Februar um 19.00 Uhr
im Altendorfer Pfarrhaus

Ökumenische Frauenrunde

Mittwoch, 04. Dezember, 22. Januar,
12. Februar; 26. Februar
jeweils um 18.00 Uhr im Blasiipfarrhaus

Offene Kirche

Donnerstag, 20. Februar
um 17 Uhr im Blasiipfarrhaus

Besuchsdienstkreis

Donnerstag, 19. Dezember
um 17 Uhr im Blasiipfarrhaus

Gemeindekirchenrat

Am ersten Montag im Monat, 19 Uhr

Gesprächskreis Glaube und Bibel

Donnerstag, 5. Dezember, 16. Januar und
13. Februar, 19.30 Uhr im Blasiipfarrhaus,
Leitung: Pfr. Meinhold

KILA - Regelmäßige Gruppen

Alle Gruppen treffen sich im Blasiipfarrhaus

Goldfischli (Kinder von 4 bis 7)

mittwochs, 15.30 - 16.30 Uhr

Chicken Wings (Kinder von 8 bis 12)

dienstags, 16.30 - 18.00 Uhr

Crazy Beans (Kinder von 8 bis 12)

mittwochs, 16.30 - 18.00 Uhr

Hot Dogs (Kinder von 8 bis 12)

donnerstags, 16.30 - 18.00 Uhr

Aktionstag (für Kinder von 4 bis 12)

freitags, 15.00 - 17.00 Uhr

KILA-Mitarbeiter

montags, 19.00 - 20.30 Uhr

Musikalische Gruppen

*Alle Gruppen treffen sich im Altendorfer
Pfarrhaus, Wallrothstr. 26*

Nordhäuser Kantorei

dienstags, 19.45 - 21.30 Uhr

Kantoreiorchester

mittwochs, 20.00-21.30 Uhr

Posaunenchor

mittwochs, 18.00-19.30 Uhr

Jungbläser, Orgelschüler

individuell nach Vereinbarung



St. Blasii-Altendorf

Gemeindebüro
Barfüsser Str. 2

Grit Scholz

Gemeindekoordinatorin
Dienstag & Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 bis 16.30 Uhr

Telefon: 03631 98 16 40
Fax: 03631 98 16 41
E-Mail blasiigemeinde@web.de

Pfarrer Wolf-Johannes von Biela

Wallrothstraße 26
Telefon 03631 98 24 24
E-Mail wj@vonbiela.de

Pfarrerinnen Elisabeth Alpers-von Biela

Telefon 03631 98 24 24
E-Mail ealpers@gmx.de

Pfarrer Hauke Meinhold

Telefon 03631 47 32 614
Mobil 0151 18 38 48 69
E-Mail hauke.meinhold@ekmd.de

Kantor Johannes Richter

Telefon 0151 11 277 689
E-Mail johannes.richter@ekmd.de

St. Jakobi-Frauenberg

Gemeindebüro
Sangerhäuser Str. 1a

Elke Gulden

Gemeindesekretärin
Montag 09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 13.00 Uhr
Telefon 03631 984 168
Fax 03631 476 662
E-Mail St.Jacobi-Frauenberg@web.de

Pfarrer Klemens Müller

Telefon 0176 41 98 86 44
E-Mail klemens.mueller@ekmd.de

Gemeindepädagoge Frank Tuschy

Telefon 03631 988 340
E-Mail frank.tuschy@t-online.de

Grit Scholz

Pädagogische Mitarbeiterin im KILA
Telefon 03631 988 340

Superintendent Andreas Schwarze

Telefon 03631 609916
E-Mail andreas.schwarze@ekmd.de

Jugendreferent Marcus Bornschein

Jugendkirche HERZSCHLAG
Telefon 03631 4770446
oder 0160 90749530
E-Mail marcus.bornschein@ekmd.de

Bankverbindung für Spenden:

DE97 8205 4052 0031 0100 90
für den Gemeindebeitrag:
DE56 8205 4052 0033 0300 77
Verwendungszweck: RT 6244 - Name,
Zweck

St. Blasii im Internet:

www.blasiikirche-nordhausen.de
www.facebook.com/blasiikirche

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde
St. Blasii-Altendorf

Redaktion: Pfr. Wolf-Johannes von Biela
(V.i.S.d.P.), Gemeindebrief-Team
E-Mail: wjvonbiela@gmail.com

Fotos: privat, pixabay.com, Theater Nordhausen,
www.sternsinger.de, www.weltgebetstag.de, Gemeindedienst der EKM

Druck: Gemeindebriefdruckerei
nächster Redaktionsschluss: 11.02.2025

Auflage: 2200 Stück

Sie erhalten den Gemeindebrief nicht? Oder wissen, dass jemand ihn gerne möchte, aber nicht bekommt? Geben Sie uns bitte Bescheid!